



Gabriel: Ziel ist eine ganzheitliche Gebäudestrategie - Start der 'Energiewende Plattform Gebäude'

Gabriel: Ziel ist eine ganzheitliche Gebäudestrategie - Start der 'Energiewende Plattform Gebäude'
Heute findet die Auftaktsitzung, der vom Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, ins Leben gerufenen 'Energiewende Plattform Gebäude' statt. Erstmals sind hier alle wichtigen Akteure, insbesondere aus Immobilienwirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie die Verbraucherseite und die öffentliche Hand vertreten. Ziel des Dialogforums ist es, gemeinsam die Potenziale des Gebäudesektors bei der Energiewende zu nutzen und Herausforderungen zu meistern. Dazu sollen Handlungsfelder herausgearbeitet und erste mögliche Maßnahmen diskutiert werden.
Bundesminister Gabriel: "Nur mit einer ganzheitlichen Gebäudestrategie ist es möglich, die ambitionierten Energieeinsparziele in Deutschland erfolgreich und für alle verträglich zu erreichen. Hier können wir auf unseren bisherigen guten Erfahrungen aufbauen. Jetzt gilt es aber, die zahlreichen Einzelaspekte in einem ganzheitlichen, nachhaltigen Ansatz klug miteinander zu verknüpfen. Dazu gehören auch die sozialen Auswirkungen der Energiewende."
Der Gebäudesektor verursacht fast 40 % des Energieverbrauchs in Deutschland. Bis zum Jahr 2050 soll der Gebäudebestand nahezu klimaneutral sein. Dazu muss der Bedarf an Primärenergie um 80 % gesenkt werden. Die neue Strategie zielt daher nicht nur auf individuelle Gebäude, sondern auch auf die Einbeziehung ganzer Quartiere, ob gewerblich genutzt oder als Wohnraum. Ein besonderes Augenmerk richtet das Bundeswirtschaftsministerium dabei auf die Finanzierung der Maßnahmen.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) | Scharnhorststr. 34-37 | 11019 Berlin | Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121 | Telefax: 030 18 615-7020 | Mail: pressestelle@bmwi.bund.de | URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe